

Das S.O.F.T.-Konzept

Narbenbehandlung - Kompaktkurs

mit Nils Bringeland

Sa., 03.04.2027, 09:00 – 18:00 Uhr	Kosten
So., 04.04.2027, 09:00 – 16:15 Uhr	320,00 € inkl. Getränke, kleine Snacks
Veranstaltungsort WissensWerk, PSDN Braunschweig Saarbrückener Straße 255 38116 Braunschweig	Fortbildungspunkte 18 Punkte
Zielgruppe Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen, Heilpraktiker:innen, Osteopath:innen, Ärzt:innen	

Inhaltlicher Überblick:

Das S.O.F.T.-Konzept (Scar- Orientated Functional Therapy) ist eine spezialisierte Fortbildung zur funktionellen und physiologischen Narbenbehandlung. Im Mittelpunkt stehen die Zusammenhänge zwischen Wundheilung, Bindegewebe, Hautphysiologie und psychologischen Einflussfaktoren.

Zu Beginn der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über die Entstehung und Entwicklung von Narben sowie über deren mögliche Auswirkungen auf den Körper. Dabei werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wundheilungs- und Bindegewebsphysiologie vermittelt und die statischen, funktionellen und energetischen Folgen unphysiologisch ausgeprägter Narben näher betrachtet. Ergänzend werden erste manuelle Behandlungsansätze vorgestellt und wichtige therapeutische No-Gos besprochen.

Im weiteren Verlauf der Fortbildung werden unterschiedliche Narbenformen und ihre therapeutischen Besonderheiten systematisch behandelt. Neben Narben an den Extremitäten werden auch abdominale und orale Narben in Diagnostik und Behandlung einbezogen.

Zusätzlich lernen die Teilnehmenden verschiedene Befundmöglichkeiten, Einflussfaktoren auf die Wundheilung, den Umgang mit Wund- und Narbenformen sowie den sinnvollen Einsatz von Narbensalben kennen. Die Physiologie der Wundheilung und Narbenbildung wird vertieft und um die Bedeutung der Ernährung erweitert.

Ebenso werden psychologische Kontextfaktoren berücksichtigt, validierte Assessments vorgestellt und anatomisch-funktionelle Verbindungen erarbeitet, beispielsweise mögliche Störungen entlang myofaszialer Ketten durch Narbengewebe.

Paritätische Sozialdienste Niedersachsen gGmbH
Eine Gesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V.

Saarbrückener Straße 255
38116 Braunschweig
Telefon 0531 48079-0
Telefax 0531 48079-14
info@psdn.paritaetischer.de
www.paritaetische-sozialdienste-nds.de

Sozialbank
BIC BFSWDE33XXX
IBAN DE37 3702 0500 0007 4609 00
Braunschweigische Landessparkasse
BIC NOLADE2HXXX
IBAN DE02 2505 0000 0000 1747 55

Geschäftsführer Sven Spier
Prokuristin Ines Ohse-Stadel
Verwaltungsrat Rainer Flinks (Vors.)
Sitz der Gesellschaft Braunschweig
Amtsgericht Braunschweig HRB 626
USt.-ID DE228883205



Ein besonderer Schwerpunkt des zweiten Kurstages liegt auf instrumentengestützten Interventionen und auf der Erweiterung der interprofessionellen Behandlungskompetenz. Dazu werden auch therapeutische Möglichkeiten außerhalb klassischer Therapieberufe thematisiert sowie ärztliche Interventionen und geeignete Herangehensweisen für unterschiedliche Narbenformen zusammenfassend besprochen.

Die Fortbildung ist durchgehend praxisorientiert aufgebaut und arbeitet mit Fallbeispielen, die auch von den Teilnehmenden eingebracht werden können. Nach Rücksprache mit dem Dozenten besteht außerdem die Möglichkeit, Patientinnen und Patienten in den Kurs einzubinden.

Auf Wunsch können Teilnehmende nach einer freiwilligen Prüfung in Form einer eingereichten Behandlungsdokumentation in die Therapeutenliste auf www.narbentherapie.de aufgenommen werden.

Bei Rückfragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Anmeldungen unter:

<https://www.paritaetische-sozialdienste-nds.de/angebote/therapie-bildung/paritaetisches-wissenswerk>

Nils Erik Bringeland

Bereits seit Jahren beschäftige ich mich beruflich mit dem Thema Narben. Schon früh erhärtete sich bei mir in der Praxis der Eindruck, dass die Probleme meiner Patienten durch Narben entweder ausgelöst oder stark beeinflusst sein könnten. Bei den ersten Versuchen, sich einen besseren Überblick zu verschaffen, musste ich feststellen, dass es nur sehr vereinzelt und weit verstreut verwertbare Informationen hierzu gab.

In den letzten Jahren habe ich sehr viel recherchiert und gelesen, mich mit vielen sehr guten Therapeuten, Medizinern und Wissenschaftlern ausgetauscht. Mit der Zeit wurden die Zusammenhänge immer deutlicher, und auch verbreitete Annahmen haben sich als überholt herausgestellt.

Umso mehr Informationen ich zusammentragen konnte, desto besser konnte ich Zusammenhänge erkennen und herleiten. Hierzu gehören unter anderem die grundlegenden Prozesse während der Wundheilung, Zell- und Gewebefunktionen und anatomisch-funktionelle Ketten, aber auch direkte Zusammenhänge von Psyche und Physiologie. Diese Erkenntnisse haben es mir ermöglicht, Techniken gezielt für die Narbenbehandlung begründet auszuwählen, zu variieren oder gar neu zu entwickeln. Auch meine berufliche Tätigkeit als Dozent mit Schwerpunkt Chirurgie/Traumatologie an einer Schule für Physiotherapie, mit Anbindung an eine FH, war für die Entwicklung und den Ausbau des Konzeptes sehr hilfreich und inspirierend.



Paritätische Sozialdienste Niedersachsen gGmbH
Eine Gesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V.

Saarbrückener Straße 255
38116 Braunschweig
Telefon 0531 48079-0
Telefax 0531 48079-14
info@psdn.paritaetischer.de
www.paritaetische-sozialdienste-nds.de

Sozialbank
BIC BFSWDE33XXX
IBAN DE37 3702 0500 0007 4609 00
Braunschweigische Landessparkasse
BIC NOLADE2HXXX
IBAN DE02 2505 0000 0000 1747 55

Geschäftsführer Sven Spier
Prokuristin Ines Ohse-Stadel
Verwaltungsrat Rainer Flinks (Vors.)
Sitz der Gesellschaft Braunschweig
Amtsgericht Braunschweig HRB 626
USt.-ID DE228883205

